

# Lehrgang „Gründungs-Know-how Ernährung“: Rüstzeug für zukünftige Herausforderungen

Die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung ist eine gewaltige Herausforderung. Menschen werden älter, insbesondere die letzten Lebensjahre sind häufig durch Multimorbidität gekennzeichnet. Nicht übertragbare Krankheiten – Non Communicable Diseases (NCD) – wie Diabetes mellitus, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs oder psychische Störungen nehmen kontinuierlich zu. In der Europäischen Region der WHO sind sie für 86 % aller Todesfälle und 77 % der Krankheitslast verantwortlich.

Deshalb ist es dringend notwendig, die Zahl der Therapieplätze zu erhöhen und die Gesundheitsvorsorge wesentlich zu verbessern. Öffentliche Krankenanstalten, Reha-Zentren und Arztpraxen können diese Herausforderung nicht allein bewältigen. Deshalb braucht es zusätzlich engagierte Freiberufler, die den öffentlichen Gesundheitsbereich unterstützen.

„Um freiberuflich erfolgreich zu sein, ist es notwendig, sich intensiv mit der eigenen Idee für ein Unternehmen zu beschäftigen, Notwendiges zu lernen, zu erarbeiten und unnützen Ballast rasch abzuwerfen“, weiß Johann Grassl, freiberuflicher Diätologe und Inhaber von *federleicht.at*.

Oft ist es nicht einfach zu entscheiden, was notwendig und was irrelevant ist. Eine gute Idee zu haben, ist nicht genug. Viele Unternehmer scheitern in den ersten drei Jahren nach der Unternehmensgründung. Damit das nicht passiert, hat die Fachhochschule St. Pölten den **Lehrgang „Gründungs-Know-how Ernährung“** ins Leben gerufen. Das Ziel ist, die Studierenden bei der Entwicklung ihrer Geschäftsidee zu begleiten und ihnen zum erfolgreichen Start in die Freiberuflichkeit zu verhelfen. Am Ende des Lehrgangs soll eine Unternehmensgründung möglich sein.

Dazu wurden vier Module entwickelt. Das **Modul 1 „Geschäftsidee und Management“** beschäftigt sich mit wirtschaftlichen Strukturen und betriebswirtschaftlichen Lösungen. Dabei wird ein Businessplan erarbeitet, um Risiken und Chancen aufzuzeigen. Außerdem werden Maßnahmen für die zukünftige geschäftliche Tätigkeit festgelegt. Lehrinhalte sind zum Beispiel die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten, Marktsegmentierung sowie Portfolio- und Innovationsmanagement.

Das **Modul 2 „Recht“** umfasst zum Beispiel Medien- und Kommunikationsrecht, die Versicherungspflicht, Registrierkassen- sowie Dokumentationspflicht, Vertragsrecht, Markenschutz oder das Medizinproduktegesetz.

Im **Modul 3 „Marketing“** geht es vor allem um einen erfolgreichen Marktauftritt. Thematisiert werden die vier Instrumente des Marketingmix: Promotion, Preispolitik, Produkt und Placement.

Beim **Modul 4 „Soft Skills“** steht die persönliche Vermarktung im Fokus. Erlern und optimiert werden die Präsentation des eigenen Unternehmens und des Produktes bzw. der Dienstleistung, das Reden vor Kamera und Mikrofon sowie Auftritte in (Branchen-)Netzwerken.

Lehrgangsleiter Johann Grassl betont: „Gerade in der Selbständigkeit ist es wichtig, die Ärmel hochzukrempeln und eigenverantwortlich zu agieren. Damit die neuen Unternehmerinnen und Unternehmer ihr Handeln in die richtigen Bahnen lenken, ist es wichtig, bestmöglich informiert zu sein.“

Weitere Informationen:

**Gründungs-Know-how Ernährung**

Bewerbungsfrist: 31.01.2020

[www.fhstp.ac.at/lge](http://www.fhstp.ac.at/lge)

master.monday: 10.02.2020 (Live-Chat mit dem Lehrgangsleiter)

St. Pölten University of Applied Sciences

Bis  
31.01.2020  
bewerben!  
[fhstp.ac.at/lge](https://fhstp.ac.at/lge)

© Rauchecker  
Photography

Lehrgang

## Gründungs-Know-how Ernährung

- **Inhalte:** Management | Marketing | Recht | Soft Skills
- **Organisationsform:** berufsbegleitend
- **Dauer:** 1 Semester
- **Start:** Februar 2020

/ gesundheit

**/fh///**  
st.pölten

